

Die hier vertretene Auffassung, wonach auch in Europa die Staaten der Hummeln früher polygam gewesen sein müssen, findet eine Bestätigung in der geographischen Verbreitung von *Bombus*. Diese Gattung gehört nach H. v. Iherings Darstellung zu der großen Menge von Einwanderern, welche erst pliozän über Zentralamerika von Norden her nach Südamerika vorgedrungen sind. Die geographische Verbreitung der Gattung *Bombus* weist sie als eine der holarktischen Region angehörige Gattung nach, welche nur an wenigen Stellen in die angrenzenden Regionen eingedrungen ist, welche aber gänzlich in Australien, auf den Sunda-Inseln, Madagaskar, den Antillen usw. fehlt, das heißt also, auf allen jenen Inseln, welche noch miozän oder pliozän mit den benachbarten Kontinenten zusammenhängen. Die südamerikanischen *Bombus* sind daher erst am Ende der Tertiärzeit oder pleistozän nach Südamerika eingewandert und hieraus folgt, daß auch in der holarktischen Region die Staaten von *Bombus* vor der Eiszeit polygam gewesen sein müssen. Vermutlich sind sie es auch heute noch in den südlichen Gebieten dieser Region.

S. Paulo, 30. Juli 1903.

## 2. Aphidologische Mitteilungen.

Von N. Cholodkovsky, St. Petersburg.

(Mit 2 Figuren.)

eingeg. 6. September 1903.

### 20. Über eine auf Birnbäumen saugende *Phylloxera*-Art.

Im Winter 1902—1903 habe ich von Herrn S. Mokrzecky (Krim, Simferopol) eine Anzahl auf Birnen gesammelter, in Alkohol konservierter *Phylloxera*-Exemplare erhalten, mit der Bitte, die Determinierung der Gattung zu verifizieren und die Spezies genauer zu beschreiben. Über die Lebensweise dieser Spezies hat mir Herr S. Mokrzecky folgendes mitgeteilt:

»Diese Spezies ist von mir unter folgenden Umständen gefunden worden. In einem Garten in der Umgebung von Alushta wurden die Früchte einiger wertvoller Birnensorten mit Papierhülsen bedeckt, um dieselben vor der Invasion von *Carpocapsa* zu schützen. Mitte September, als die Zeit der Fruchternte gekommen war, wurden die Papierhülsen entfernt und dann zeigte es sich, daß auf mehreren Birnen flügellose, gelblichgrüne Läuse haufenweise in Grübchen in der Nähe des Fruchstieles saugten. Die von den Läusen behafteten Teile der Frucht fingen nun an abzusterben und in Fäulnis überzugehen, wobei die Umgebung des Fruchstieles mit unregelmäßigen schwarzbraunen Flecken sich bedeckte. Die Läuse lebten auf den Birnen etwa einen Monat, indem sie auf frische Früchte überkrochen

und Eier legten, aus welchen nach einer Woche kleine Lärvcchen aus- schlüpften.«

Nachdem ich die mir zugesandten Spiritusexemplare der frag- lichen Läuse zum Teil mit Kalilauge bearbeitet und Balsampräparate angefertigt habe, überzeugte ich mich, daß mir in der Tat eine *Phyl- loxera*-Spezies vorlag. Es waren flügellose parthenogenetische Eier- legerinnen und die zu denselben führenden jungen Formen sowohl als kleine Sexuales da. Die Länge der erwachsenen apteren Eierlegerin- nen betrug 1—1,3 mm; ihre Haut war vollkommen glatt, ganz ohne Warzen, die Fühler aber ohne Riechgrübchen (Fig. 1). Was die Sexuales anbetriift, so sind die Weibchen 0,4—0,5 mm lang und ent- halten ein großes, ihre Leibeshöhle fast ausfüllendes Ei (Fig. 2);

Fig. 1.

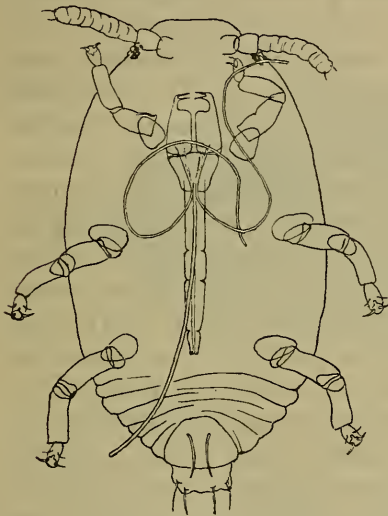
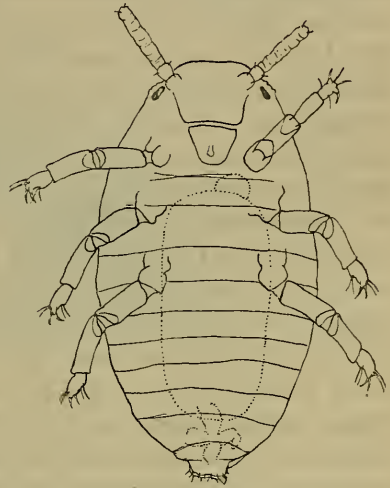


Fig. 2.



etwas kleinere, kein Ei enthaltende Individuen scheinen Männchen zu sein; beide haben verkümmerte Mundteile.

Da nun meines Wissens bis jetzt keine auf Obstbäumen lebende *Phylloxera*-Art bekannt geworden ist, so habe ich an Herrn Theo. Pergande (Washington, D. C.), der sich speziell mit der Gattung *Phylloxera* beschäftigt, eine diesbezügliche Anfrage gerichtet, worauf er mir in gefälligster Weise geantwortet hat, daß auch er »weder gelesen, noch gehört hat, daß eine Art dieser Gattung auf Obstbäumen gefun- den werde«. Demzufolge kann man mit großer Wahrscheinlichkeit schließen, daß die soeben beschriebene Spezies vollständig neu ist. Herr S. Mokrzecky hat bereits in einem seiner amtlichen Berichte für diese Spezies den Namen *Phylloxera piri* vorgeschlagen und ich glaube diese Benennung nun feststellen zu dürfen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Cholodkovsky N.

Artikel/Article: [Aphidologische Mitteilungen. 118-119](#)